

Bekanntmachung über die Anpassung der Höhe der Zollkontingente im Rahmen der Schutzmaßnahmen für bestimmte Stahlerzeugnisse nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union ab dem 1. Januar 2021

(2020/C 366/12)

Am 31. Januar 2019 führte die Europäische Kommission (im Folgenden „Kommission“) endgültige Schutzmaßnahmen gegenüber bestimmten Stahlerzeugnissen ein (im Folgenden „Verordnung über endgültige Schutzmaßnahmen“) ⁽¹⁾.

Gemäß dem Austrittsabkommen zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich wird das Vereinigte Königreich ab dem 1. Januar 2021 nicht mehr Teil des Zollgebiets der EU sein. Daher wird sich ab diesem Datum der räumliche Geltungsbereich für Schutzmaßnahmen ändern. Angesichts dieser Änderung hält es die Kommission für angebracht, die Mengen der Zollkontingente sowie die Liste der Entwicklungsländer, für die die derzeitigen Maßnahmen gelten, entsprechend anzupassen.

1. Warendefinition

Bei der von diesem Verfahren betroffenen Ware handelt es sich um bestimmte Stahlerzeugnisse, die in Anhang I dieser Bekanntmachung aufgeführt sind.

2. Gegenstand des Verfahrens

Bei dieser Zollkontingentanpassung geht es um die Neuberechnung der Mengen der Zollkontingente im Hinblick auf die Menge der Einfuhren in die Union (EU-27) für den verbleibenden Gültigkeitszeitraum der Schutzmaßnahmen ⁽²⁾, wobei das Vereinigte Königreich für den Referenzzeitraum (2015-2017) als Drittland betrachtet wird.

3. Methode

Die Kommission ist der Auffassung, dass folgende Methode zur Anpassung der Zollkontingentmengen am besten geeignet ist:

- a) Einfuhrmengen der Länder, für die Maßnahmen in der EU-27 im Zeitraum 2015-2017 ⁽³⁾ gelten, ermitteln,
- b) zu diesem Betrag die Menge der Einfuhren des Vereinigten Königreichs in die EU-27 im Zeitraum 2015-2017 ⁽⁴⁾ addieren,
- c) zu den sich daraus ergebenden Beträgen je Warenkategorie 5 % (entsprechend der Aufstockung vom Februar 2019) und die Liberalisierungserhöhungen (zwei Erhöhungen um 3 % im Juli 2019 bzw. 2020) addieren.

4. Auf der Grundlage der Anpassung vorgeschlagene neue Zollkontingente

Vor dem Hintergrund dieser Methode unterrichtet die Kommission die interessierten Parteien hiermit über die neu berechneten Zollkontingentmengen je Warenkategorie und Ursprungsland, die die Kommission vom 1. Januar 2021 bis zum 30. Juni 2021 zur Verfügung stellen will.

Die Änderungen der Mengen und möglicherweise der Abschnitte der Zollkontingente (länderspezifisches Kontingent oder Restkontingent) für einige Ausfuhrländer in bestimmten Warenkategorien ⁽⁵⁾ gehen nur auf den neuen Einfuhrdatensatz zurück, der für die Kontingenzuteilung verwendet wird, nachdem die in Abschnitt 3 beschriebenen Additionen und Subtraktionen vorgenommen wurden. Diese Änderungen spiegeln in keiner Weise eine Änderung der für die Ermittlung der Zollkontingente geltenden Grundsätze wider, wie sie in den endgültigen Maßnahmen vom Februar 2019, die unverändert bleiben, festgelegt wurden, nämlich die Anforderung, die Voraussetzungen für ein länderspezifisches Zollkontingent ⁽⁶⁾ zu erfüllen.

Da keine genauen Daten zur Aufschlüsselung nach den Warenkategorien 4A und 4B im Zeitraum 2015-2017 vorlagen, wurde folgende Methode angewandt: Bei den Ländern, für die derzeit Maßnahmen gelten, basierte die Aufschlüsselung nach den beiden Warenkategorien auf der Quote von 2017, d. h. dem einzigen Zeitraum, für den die Höhe der Einfuhren

⁽¹⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2019/159 der Kommission vom 31. Januar 2019 zur Einführung endgültiger Schutzmaßnahmen gegenüber den Einfuhren bestimmter Stahlerzeugnisse (ABl. L 31 vom 1.2.2019, S. 27).

⁽²⁾ Für die Quartale Januar-März und April-Juni 2021.

⁽³⁾ Quelle: Eurostat.

⁽⁴⁾ Auf der Grundlage von Statistiken über den Intra-EU-Handel (Quelle: Eurostat).

⁽⁵⁾ Nach der Anpassung der Zollkontingentmengen würden einige Länder, für die derzeit das Restkontingent in einer bestimmten Kategorie gilt, für ein länderspezifisches Zollkontingent infrage kommen und umgekehrt.

⁽⁶⁾ Ein Land kommt in der Regel in den Genuss eines länderspezifischen Zollkontingents, wenn sein Einfuhranteil in einer bestimmten Warenkategorie im Referenzzeitraum (mit dem angepassten Datensatz) mindestens 5 % beträgt.

der Warenkategorie 4A genau bekannt war (mittels spezifischer TARIC-Codes, die zum Zeitpunkt der Einführung der Antidumpingmaßnahmen festgelegt wurden). In Bezug auf die Einfuhren aus dem Vereinigten Königreich und vorbehaltlich weiterer Informationen geht die Kommission davon aus, dass die Einfuhren gleichmäßig auf die beiden Warenkategorien verteilt werden sollten. Interessierte Parteien sowie die betroffenen Länder werden hiermit gebeten, diesen Vorschlag zu prüfen und gegebenenfalls Beweise für etwaige gegenteilige Forderungen vorzulegen.

Die neu berechneten Zollkontingentmengen je Warenkategorie und Ursprung für die Quartale Januar-März und April-Juni 2021 finden sich in den Anhängen II und IV ⁽⁷⁾ dieser Bekanntmachung.

Die Kommission beabsichtigt ferner, die Liste der Kategorien aus Entwicklungsländern stammender Ursprungswaren, für die die endgültigen Maßnahmen gelten, zu aktualisieren (siehe Anhang III). Die Kommission beabsichtigt, ihre Berechnung auf die aktualisierten Daten zu stützen, die sich aus der Anwendung der in Abschnitt 3 beschriebenen Methode auf den Einfuhrdatensatz für das Jahr 2019 ergeben.

Die derzeitige Liste der Entwicklungsländer, für die die Maßnahmen gelten, würde wie folgt geändert:

- Die Vereinigten Arabischen Emirate würden von den Warenkategorien 21 und 26 ausgeschlossen,
- die Türkei würde von der Warenkategorie 25A ausgeschlossen,
- für China würden die Maßnahmen der Warenkategorie 22 gelten.

4.1. *Schriftliche Stellungnahmen*

Die Kommission fordert interessierte Parteien auf, ausschließlich zu den infolge der Anpassung vorgeschlagenen neuen Zollkontingenten Stellung zu nehmen. Die Stellungnahmen sind auf die zur Anpassung der Zollkontingente angewandte Methode und die Liste der den derzeitigen Maßnahmen unterliegenden Entwicklungsländer zu beschränken.

Vorbringen und sachdienliche Nachweise müssen innerhalb von **fünf Arbeitstagen** nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im *Amtsblatt der Europäischen Union* bei der Kommission eingehen.

4.2. *Vorlage von Informationen und Verlängerung der in dieser Bekanntmachung vorgesehenen Fristen*

In der Regel können interessierte Parteien nur innerhalb der in dieser Bekanntmachung angegebenen Fristen Informationen vorlegen. Eine Verlängerung der in dieser Bekanntmachung vorgesehenen Fristen kann nur in Ausnahmefällen beantragt werden und wird nur gewährt, wenn dies hinreichend begründet ist. Hinreichend begründete ausnahmsweise Verlängerungen der Beitragsfrist sind in der Regel auf **zwei zusätzliche Tage** begrenzt.

4.3. *Anweisungen für schriftliche Stellungnahmen*

Angesichts der möglicherweise großen Zahl an Stellungnahmen, die die Kommission als Reaktion auf diese Bekanntmachung erhalten dürfte, der begrenzten Zeit bis zum Inkrafttreten der neu berechneten Zollkontingente und um die Kohärenz der Stellungnahmen und deren zügige Bearbeitung und Bewertung zu gewährleisten, hat die Kommission ein Muster ausgearbeitet, das die Parteien für ihre Stellungnahmen verwenden müssen. Das Muster ist als Anhang V dieser Bekanntmachung verfügbar.

Angaben, die der Kommission zum Zwecke von Handelsschutzverfahren vorgelegt werden, müssen frei von Urheberrechten sein. Bevor interessierte Parteien der Kommission Angaben und/oder Daten vorlegen, für die Urheberrechte Dritter gelten, müssen sie vom Urheberrechtinhaber eine spezifische Genehmigung einholen, die es der Kommission ausdrücklich gestattet, a) die Angaben und Daten für die Zwecke dieses Handelsschutzverfahrens zu verwenden und b) den an dieser Untersuchung interessierten Parteien die Angaben und/oder Daten so vorzulegen, dass sie ihre Verteidigungsrechte wahrnehmen können.

Alle von interessierten Parteien übermittelten schriftlichen Beiträge, die vertraulich behandelt werden sollen, müssen den Vermerk „Limited“ ⁽⁸⁾ (zur eingeschränkten Verwendung) tragen. Parteien, die im Laufe der Untersuchung Informationen vorlegen, werden gebeten, ihren Antrag auf vertrauliche Behandlung zu begründen.

Parteien, die Informationen mit dem Vermerk „Limited“ übermitteln, müssen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2015/478 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁹⁾ und Artikel 5 der Verordnung (EU) 2015/755 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁰⁾ eine nichtvertrauliche Zusammenfassung vorlegen, die den Vermerk „For inspection by interested parties“ (zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien) trägt. Diese Zusammenfassung sollte so ausführlich sein, dass sie ein angemessenes Verständnis des wesentlichen Inhalts der vertraulichen Informationen ermöglicht, und muss bei der Kommission zur selben Zeit wie die Informationen mit dem Vermerk „Limited“ eingehen.

⁽⁷⁾ Dieser Anhang betrifft den Zugang zum Restkontingent im letzten Quartal eines Zeitraums.

⁽⁸⁾ Eine Unterlage mit dem Vermerk „Limited“ gilt als vertraulich im Sinne des Artikels 8 der Verordnung (EU) 2015/478, des Artikels 5 der Verordnung (EU) 2015/755 und des Artikels 3 Absatz 2 des WTO-Übereinkommens über Schutzmaßnahmen. Sie ist ferner nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 145 vom 31.5.2001, S. 43) geschützt.

⁽⁹⁾ ABl. L 83 vom 27.3.2015, S. 16.

⁽¹⁰⁾ ABl. L 123 vom 19.5.2015, S. 33.

Kann eine Partei, die vertrauliche Informationen vorlegt, ihren Antrag auf vertrauliche Behandlung nicht triftig begründen oder legt sie keine nichtvertrauliche Zusammenfassung der Informationen im vorgeschriebenen Format und in der vorgeschriebenen Qualität vor, so kann die Kommission solche Informationen unberücksichtigt lassen, sofern nicht anhand geeigneter Quellen in zufriedenstellender Weise nachgewiesen wird, dass die Informationen richtig sind.

Interessierte Parteien werden gebeten, alle Beiträge und Anträge, darunter auch gescannte Vollmachten, über TRON.tdi (<https://tron.trade.ec.europa.eu/tron/TDI>) zu übermitteln. Mit der Verwendung von TRON.tdi oder E-Mail erklären sich die interessierten Parteien mit den Regeln für die elektronische Übermittlung von Unterlagen im Leitfaden zum „SCHRIFTWECHSEL MIT DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION BEI HANDELSCHUTZUNTERSUCHUNGEN“ einverstanden, der auf der Website der Generaldirektion Handel veröffentlicht ist: https://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2014/june/tradoc_152566.pdf.

Die interessierten Parteien müssen ihren Namen sowie ihre Anschrift, Telefonnummer und eine gültige E-Mail-Adresse angeben und sollten sicherstellen, dass es sich bei der genannten E-Mail-Adresse um eine aktive offizielle Mailbox handelt, die täglich eingesehen wird. Hat die Kommission die Kontaktdaten erhalten, so kommuniziert sie ausschließlich über TRON.tdi oder per E-Mail mit den interessierten Parteien, es sei denn, diese wünschen ausdrücklich, alle Unterlagen von der Kommission auf einem anderen Kommunikationsweg zu erhalten, oder die Art der Unterlage macht den Versand per Einschreiben erforderlich. Weitere Regeln und Informationen bezüglich des Schriftverkehrs mit der Kommission, einschließlich der Leitlinien für Übermittlungen per TRON.tdi, können den oben genannten Kommunikationsanweisungen für interessierte Parteien entnommen werden.

Postanschrift der Kommission:

Europäische Kommission
Generaldirektion Handel
Direktion G, Referat G5
Büro: CHAR 03/66
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË
TRON.tdi: <https://webgate.ec.europa.eu/tron/tdi>

E-Mail: TRADE-SAFE009-REVIEW@ec.europa.eu

5. Zeitplan

Um Unsicherheiten für die Wirtschaftsbeteiligten so gering wie möglich zu halten, wird das Verfahren so rasch wie möglich abgeschlossen, damit die neu berechneten Zollkontingente am 1. Januar 2021 vorliegen.

6. Mangelnde Bereitschaft zur Mitarbeit

Erteilt eine interessierte Partei die notwendigen Auskünfte nicht fristgerecht oder behindert sie die Untersuchung erheblich, so können nach Artikel 5 der Verordnung (EU) 2015/478 und Artikel 3 der Verordnung (EU) 2015/755 Feststellungen anhand der verfügbaren Angaben getroffen werden. Wird festgestellt, dass eine interessierte Partei unwahre oder irreführende Informationen vorgelegt hat, so können diese Informationen unberücksichtigt bleiben; stattdessen können die verfügbaren Informationen zugrunde gelegt werden.

7. Anhörungsbeauftragte

Die Anhörungsbeauftragte fungiert als Schnittstelle zwischen den interessierten Parteien und den untersuchenden Kommissionsdienststellen. Sie befasst sich mit Anträgen auf Zugang zum Dossier, Streitigkeiten über die Vertraulichkeit von Unterlagen, Anträgen auf Fristverlängerung und sonstigen Anträgen in Bezug auf die Verteidigungsrechte der interessierten Parteien oder von Dritten, die sich während des Verfahrens ergeben.

Interessierte Parteien können sich an die Anhörungsbeauftragte wenden. Grundsätzlich wird diese nur im Hinblick auf jene Fragen tätig, die im Zuge des gegenwärtigen Verfahrens auftreten könnten.

Die Inanspruchnahme der Anhörungsbeauftragten ist schriftlich zu beantragen und zu begründen. Die Anhörungsbeauftragte wird die Gründe für die Anträge prüfen, wobei den Interessen einer guten Verwaltung und dem fristgerechten Abschluss der Untersuchung gebührend Rechnung getragen wird.

Weiterführende Informationen und Kontaktdaten können interessierte Parteien den Webseiten der Anhörungsbeauftragten im Internet-Auftritt der Generaldirektion Handel entnehmen: <http://ec.europa.eu/trade/trade-policy-and-you/contacts/hearing-officer/>

8. Verarbeitung personenbezogener Daten

Alle im Rahmen dieser Untersuchung erhobenen personenbezogenen Daten werden nach der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾ verarbeitet.

Ein Vermerk zum Datenschutz, mit dem alle natürlichen Personen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der handelspolitischen Schutzmaßnahmen der Kommission unterrichtet werden, ist auf der Website der GD Handel abrufbar: <http://trade.ec.europa.eu/doclib/html/157639.htm>.

⁽¹⁾ Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).

ANHANG I

Liste der Warenkategorien, die von den endgültigen Schutzmaßnahmen betroffen sind

| Warennummer | Warenkategorie |
|-------------|---|
| 1 | Bleche und Bänder aus nicht legiertem Stahl oder anderem legiertem Stahl, warmgewalzt |
| 2 | Bleche aus nicht legiertem Stahl oder anderem legiertem Stahl, kaltgewalzt |
| 3.A | Elektrobleche (andere als GOES) |
| 3.B | |
| 4.A | Bleche mit metallischem Überzug |
| 4.B | |
| 5 | Bleche mit organischem Überzug |
| 6 | Weißblecherzeugnisse |
| 7 | Quartobleche aus nicht legiertem Stahl oder anderem legiertem Stahl |
| 8 | Bleche und Bänder aus nicht rostendem Stahl, warmgewalzt |
| 9 | Bleche und Bänder aus nicht rostendem Stahl, kaltgewalzt |
| 10 | Quartobleche aus nicht rostendem Stahl, warmgewalzt |
| 12 | Stäbe und Leichtprofile aus nicht legiertem Stahl oder anderem legiertem Stahl |
| 13 | Betonstabstahl |
| 14 | Stäbe und Leichtprofile aus nicht rostendem Stahl |
| 15 | Nicht rostender Walzdraht |
| 16 | Walzdraht aus nicht legiertem Stahl oder anderem legiertem Stahl |
| 17 | Profile aus Eisen oder nicht legiertem Stahl |
| 18 | Spundwanderzeugnisse |
| 19 | Oberbaumaterial für Bahnen |
| 20 | Gasleitungen |
| 21 | Hohlprofile |
| 22 | Nahtlose Rohre aus nicht rostendem Stahl |
| 24 | Andere nahtlose Rohre |
| 25.A | Große geschweißte Rohre |
| 25.B | |
| 26 | Andere geschweißte Rohre |
| 27 | Stäbe aus nicht legiertem oder anderem legiertem Stahl, kaltfertiggestellt |
| 28 | Draht aus nicht legiertem Stahl |

ANHANG II

II.1 — Mengen der Zollkontingente

| Warenummer | Warenkategorie | KN-Codes | Zuteilung pro Land (falls zutreffend) | Vom 1.1.2021 bis zum 31.3.2021 | Vom 1.4.2021 bis zum 30.6.2021 | Zusätzlicher Zollsatz | Laufende Nummer | |
|------------|---|--|--|---|--------------------------------------|--------------------------|--------------------|------------|
| | | | | Menge der Zollkontingente (in Nettotonnen) | | | | |
| 1 | Bleche und Bänder aus nicht legiertem Stahl oder anderem legiertem Stahl, warmgewalzt | 7208 10 00, 7208 25 00, 7208 26 00, 7208 27 00, 7208 36 00, 7208 37 00, 7208 38 00, 7208 39 00, 7208 40 00, 7208 52 99, 7208 53 90, 7208 54 00, 7211 14 00, 7211 19 00, 7212 60 00, 7225 19 10, 7225 30 10, 7225 30 30, 7225 30 90, 7225 40 15, 7225 40 90, 7226 19 10, 7226 91 20, 7226 91 91, 7226 91 99 | Russische Föderation | 395 909,00 | 400 307,98 | 25 % | | |
| | | | Türkei | 313 791,59 | 317 278,16 | 25 % | | |
| | | | Indien | 161 191,83 | 162 982,85 | 25 % | | |
| | | | Korea, Republik | 129 042,60 | 130 476,40 | 25 % | | |
| | | | Vereinigtes Königreich | 114 460,48 | 115 732,26 | 25 % | | |
| | | | Serbien | 113 624,87 | 114 887,37 | 25 % | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | Andere Länder | 969 690,07 | 980 464,41 | 25 % | | |
| 2 | Bleche aus nicht legiertem Stahl oder anderem legiertem Stahl, kaltgewalzt | 7209 15 00, 7209 16 90, 7209 17 90, 7209 18 91, 7209 25 00, 7209 26 90, 7209 27 90, 7209 28 90, 7209 90 20, 7209 90 80, 7211 23 20, 7211 23 30, 7211 23 80, 7211 29 00, 7211 90 20, 7211 90 80, 7225 50 20, 7225 50 80, 7226 20 00, 7226 92 00 | Indien | 143 355,40 | 144 948,24 | 25 % | | |
| | | | Korea, Republik | 83 143,26 | 84 067,08 | 25 % | | |
| | | | Vereinigtes Königreich | 76 842,60 | 77 696,41 | 25 % | | |
| | | | Ukraine | 63 833,81 | 64 543,07 | 25 % | | |
| | | | Brasilien | 40 842,75 | 41 296,56 | 25 % | | |
| | | | Serbien | 36 193,20 | 36 595,35 | 25 % | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | Andere Länder | 252 391,11 | 255 195,45 |

| | | | | | | | |
|-----|---------------------------------------|---|------------------------------|------------|------------|------|--|
| 3.A | Elektrobleche (andere als GOES) | 7209 16 10, 7209 17 10, 7209 18 10, 7209 26 10, 7209 27 10, 7209 28 10 | Russische Föderation | 333,03 | 336,73 | 25 % | |
| | | | Vereinigtes Königreich | 285,37 | 288,54 | 25 % | |
| | | | Iran, Islamische Republik | 145,80 | 147,42 | 25 % | |
| | | | Korea, Republik | 118,68 | 119,99 | 25 % | |
| | | | Andere Länder | 719,47 | 727,46 | 25 % | |
| 3.B | | 7225 19 90, 7226 19 80 | Russische Föderation | 33 685,76 | 34 060,05 | 25 % | |
| | | | Korea, Republik | 20 132,89 | 20 356,59 | 25 % | |
| | | | China | 15 498,07 | 15 670,27 | 25 % | |
| | | | Taiwan | 11 627,43 | 11 756,62 | 25 % | |
| | | | Andere Länder | 6 024,76 | 6 091,70 | 25 % | |
| 4.A | | TARIC-Codes: 7210 41 00 20, 7210 49 00 20, 7210 61 00 20, 7210 69 00 20, 7212 30 00 20, 7212 50 61 20, 7212 50 69 20, 7225 92 00 20, 7225 99 00 11, 7225 99 00 22, 7225 99 00 40, 7225 99 00 91, 7225 99 00 92, 7226 99 30 10, 7226 99 70 11, 7226 99 70 91, 7226 99 70 94 | Korea (Republik) | 39 076,43 | 39 510,61 | 25 % | |
| | | | Indien | 47 157,01 | 47 680,98 | 25 % | |
| | | | Vereinigtes Königreich | 31 075,99 | 31 421,28 | 25 % | |
| | | | Andere Länder | 489 545,76 | 494 985,15 | 25 % | |
| 4.B | Bleche mit metallischem Überzug | KN-Codes: 7210 20 00, 7210 30 00, 7210 90 80, 7212 20 00, 7212 50 20, 7212 50 30, 7212 50 40, 7212 50 90, 7225 91 00, 7226 99 10 TARIC-Codes: 7210 41 00 80, 7210 49 00 80, 7210 61 00 80, 7210 69 00 80, 7212 30 00 80, 7212 50 61 80, 7212 50 69 80, 7225 92 00 80, 7225 99 00 25, 7225 99 00 95, 7226 99 30 90, 7226 99 70 19, 7226 99 70 96 | China | 112 776,29 | 114 029,36 | 25 % | |
| | | | Korea (Republik) | 140 173,25 | 141 730,73 | 25 % | |
| | | | Indien | 67 301,75 | 68 049,55 | 25 % | |
| | | | Vereinigtes Königreich | 31 075,99 | 31 421,28 | 25 % | |
| | | | Andere Länder | 22 238,50 | 22 485,59 | 25 % | |

| | | | | | | | | | | |
|---------------------------|---|--|---------------------------|---|---|-----------------------|------------|------------|------|--|
| 5 | Bleche mit organischem Überzug | 7210 70 80, 7212 40 80 | Indien | 69 079,96 | 69 847,51 | 25 % | | | | |
| | | | Korea, Republik | 62 432,08 | 63 125,77 | 25 % | | | | |
| | | | Vereinigtes Königreich | 30 651,88 | 30 992,45 | 25 % | | | | |
| | | | Taiwan | 20 009,20 | 20 231,52 | 25 % | | | | |
| | | | Türkei | 13 814,36 | 13 967,85 | 25 % | | | | |
| | | | Andere Länder | 37 843,96 | 38 264,44 | 25 % | | | | |
| 6 | Weißblecher- zeugnisse | 7209 18 99, 7210 11 00, 7210 12 20, 7210 12 80, 7210 50 00, 7210 70 10, 7210 90 40, 7212 10 10, 7212 10 90, 7212 40 20 | China | 97 495,49 | 98 578,77 | 25 % | | | | |
| | | | Vereinigtes Königreich | 35 561,84 | 35 956,97 | 25 % | | | | |
| | | | Serbien | 19 570,13 | 19 787,58 | 25 % | | | | |
| | | | Korea, Republik | 14 156,15 | 14 313,44 | 25 % | | | | |
| | | | Taiwan | 11 769,81 | 11 900,58 | 25 % | | | | |
| | | | Andere Länder | 32 623,10 | 32 985,58 | 25 % | | | | |
| | | | 7 | Quartobleche aus nicht legier- tem Stahl oder anderem legier- tem Stahl | 7208 51 20, 7208 51 91, 7208 51 98, 7208 52 91, 7208 90 20, 7208 90 80, 7210 90 30, 7225 40 12, 7225 40 40, 7225 40 60, 7225 99 00 | Ukraine | 209 860,26 | 212 192,04 | 25 % | |
| Korea, Republik | 85 938,89 | 86 893,77 | | | | 25 % | | | | |
| Russische Föderation | 72 574,83 | 73 381,22 | | | | 25 % | | | | |
| Indien | 47 696,17 | 48 226,13 | | | | 25 % | | | | |
| Vereinigtes Königreich | 47 679,95 | 48 209,72 | | | | 25 % | | | | |
| Andere Länder | 289 237,24 | 292 450,99 | | | | 25 % | | | | |
| 8 | Bleche und Bän- der aus nicht rostendem Stahl, warmgewalzt | 7219 11 00, 7219 12 10, 7219 12 90, 7219 13 10, 7219 13 90, 7219 14 10, 7219 14 90, 7219 22 10, 7219 22 90, 7219 23 00, 7219 24 00, 7220 11 00, 7220 12 00 | | | | Andere Länder | 90 629,91 | 91 636,90 | 25 % | |
| | | | 9 | Bleche und Bän- der aus nicht rostendem Stahl, kaltgewalzt | 7219 31 00, 7219 32 10, 7219 32 90, 7219 33 10, 7219 33 90, 7219 34 10, 7219 34 90, 7219 35 10, 7219 35 90, 7219 90 20, 7219 90 80, 7220 20 21, 7220 20 29, 7220 20 41, 7220 20 49, 7220 20 81, 7220 20 89, | Korea, Republik | 43 629,00 | 44 113,77 | 25 % | |
| | | | | | | Taiwan | 40 458,63 | 40 908,18 | 25 % | |
| | | | | | | Indien | 27 041,19 | 27 341,65 | 25 % | |
| | | | | | | Vereinigte Staaten | 22 000,76 | 22 245,21 | 25 % | |
| | | | | | | Türkei | 18 307,38 | 18 510,79 | 25 % | |
| | | | | | | Malaysia | 11 598,54 | 11 727,41 | 25 % | |
| | | | | | | Andere Länder | 46 526,20 | 47 043,16 | 25 % | |

| | | | | | | | | | | |
|----|---|---|---------------------------|----------------|---------------------------|----------------------------|------------|------------|------|--|
| | | 7220 90 20, 7220 90 80 | | | | | | | | |
| 10 | Quartobleche aus nicht rostendem Stahl, warmgewalzt | 7219 21 10, 7219 21 90 | China | 4 320,80 | 4 368,81 | 25 % | | | | |
| | | | Indien | 1 832,92 | 1 853,28 | 25 % | | | | |
| | | | Vereinigtes Königreich | 756,12 | 764,53 | 25 % | | | | |
| | | | Taiwan | 698,09 | 705,84 | 25 % | | | | |
| | | | Andere Länder | 915,93 | 926,11 | 25 % | | | | |
| 12 | Stäbe und Leichtprofile aus nicht legiertem Stahl oder anderem legiertem Stahl | 7214 30 00, 7214 91 10, 7214 91 90, 7214 99 31, 7214 99 39, 7214 99 50, 7214 99 71, 7214 99 79, 7214 99 95, 7215 90 00, 7216 10 00, 7216 21 00, 7216 22 00, 7216 40 10, 7216 40 90, 7216 50 10, 7216 50 91, 7216 50 99, 7216 99 00, 7228 10 20, 7228 20 10, 7228 20 91, 7228 30 20, 7228 30 41, 7228 30 49, 7228 30 61, 7228 30 69, 7228 30 70, 7228 30 89, 7228 60 20, 7228 60 80, 7228 70 10, 7228 70 90, 7228 80 00 | China | 103 601,87 | 104 753,01 | 25 % | | | | |
| | | | Vereinigtes Königreich | 86 672,43 | 87 635,46 | 25 % | | | | |
| | | | Türkei | 62 288,24 | 62 980,33 | 25 % | | | | |
| | | | Russische Föderation | 57 825,56 | 58 468,06 | 25 % | | | | |
| | | | Schweiz | 46 358,90 | 46 874,00 | 25 % | | | | |
| | | | Belarus | 37 104,08 | 37 516,35 | 25 % | | | | |
| | | | Andere Länder | 47 142,12 | 47 665,92 | 25 % | | | | |
| | | | 13 | Betonstabstahl | 7214 20 00, 7214 99 10 | Türkei | 58 826,75 | 59 480,38 | 25 % | |
| | | | | | | Russische Föderation | 56 951,11 | 57 583,90 | 25 % | |
| | | | | | | Ukraine | 28 798,84 | 29 118,83 | 25 % | |
| | | | | | | Bosnien und Herzegowina | 25 219,87 | 25 500,09 | 25 % | |
| | | | | | | Moldau, Republik | 18 125,11 | 18 326,50 | 25 % | |
| | | | | | | Andere Länder | 109 637,11 | 110 855,30 | 25 % | |

| | | | | | | | | | |
|-----------------|--|---|--|---|------------|-----------|-----------|------|--|
| 14 | Stäbe und Leichtprofile aus nicht rostendem Stahl | 7222 11 11, 7222 11 19, 7222 11 81, 7222 11 89, 7222 19 10, 7222 19 90, 7222 20 11, 7222 20 19, 7222 20 21, 7222 20 29, 7222 20 31, 7222 20 39, 7222 20 81, 7222 20 89, 7222 30 51, 7222 30 91, 7222 30 97, 7222 40 10, 7222 40 50, 7222 40 90 | Indien | 27 892,96 | 28 202,88 | 25 % | | | |
| | | Vereinigtes Königreich | 4 076,21 | 4 121,51 | 25 % | | | | |
| | | Schweiz | 4 012,28 | 4 056,86 | 25 % | | | | |
| | | Ukraine | 3 098,90 | 3 133,33 | 25 % | | | | |
| | | Andere Länder | 4 521,80 | 4 572,05 | 25 % | | | | |
| 15 | Nicht rostender Walzdraht | 7221 00 10, 7221 00 90 | Indien | 6 487,41 | 6 559,49 | 25 % | | | |
| | | Taiwan | 4 182,82 | 4 229,30 | 25 % | | | | |
| | | Vereinigtes Königreich | 3 360,43 | 3 397,77 | 25 % | | | | |
| | | Korea, Republik | 2 088,34 | 2 111,54 | 25 % | | | | |
| | | China | 1 414,37 | 1 430,08 | 25 % | | | | |
| | | Japan | 1 403,63 | 1 419,23 | 25 % | | | | |
| | | Andere Länder | 698,10 | 705,85 | 25 % | | | | |
| 16 | Walzdraht aus nicht legiertem Stahl oder anderem legiertem Stahl | 7213 10 00, 7213 20 00, 7213 91 10, 7213 91 20, 7213 91 41, 7213 91 49, 7213 91 70, 7213 91 90, 7213 99 10, 7213 99 90, 7227 10 00, 7227 20 00, 7227 90 10, 7227 90 50, 7227 90 95 | Vereinigtes Königreich | 133 112,45 | 134 591,48 | 25 % | | | |
| | | Ukraine | 93 132,26 | 94 167,07 | 25 % | | | | |
| | | Schweiz | 90 980,58 | 91 991,47 | 25 % | | | | |
| | | Russische Föderation | 78 745,32 | 79 620,26 | 25 % | | | | |
| | | Türkei | 76 362,96 | 77 211,44 | 25 % | | | | |
| | | Belarus | 62 438,46 | 63 132,22 | 25 % | | | | |
| | | Moldau, Republik | 46 799,56 | 47 319,56 | 25 % | | | | |
| | | Andere Länder | 77 881,71 | 78 747,06 | 25 % | | | | |
| | | 17 | Profile aus Eisen oder nicht legiertem Stahl | 7216 31 10, 7216 31 90, 7216 32 11, 7216 32 19, 7216 32 91, 7216 32 99, 7216 33 10, 7216 33 90 | Ukraine | 27 500,57 | 27 806,14 | 25 % | |
| | | | | Vereinigtes Königreich | 23 890,85 | 24 156,31 | 25 % | | |
| Türkei | 19 883,09 | | | 20 104,02 | 25 % | | | | |
| Korea, Republik | 4 633,85 | | | 4 685,34 | 25 % | | | | |
| Andere Länder | 10 905,03 | | | 11 026,20 | 25 % | | | | |

| | | | | | | | |
|----|--|---|------------------------------|-----------|-----------|------|--|
| 18 | Spundwanderzeugnisse | 7301 10 00 | China | 6 151,98 | 6 220,33 | 25 % | |
| | | | Vereinigte Arabische Emirate | 3 044,65 | 3 078,48 | 25 % | |
| | | | Vereinigtes Königreich | 789,54 | 798,32 | 25 % | |
| | | | Andere Länder | 224,06 | 226,55 | 25 % | |
| 19 | Oberbaumaterial für Bahnen | 7302 10 22, 7302 10 28, 7302 10 40, 7302 10 50, 7302 40 00 | Vereinigtes Königreich | 3 788,71 | 3 830,80 | 25 % | |
| | | | Russische Föderation | 1 375,95 | 1 391,24 | 25 % | |
| | | | Türkei | 1 117,60 | 1 130,02 | 25 % | |
| | | | China | 989,92 | 1 000,92 | 25 % | |
| | | | Andere Länder | 1 024,65 | 1 036,04 | 25 % | |
| 20 | Gasleitungen | 7306 30 41, 7306 30 49, 7306 30 72, 7306 30 77 | Türkei | 43 450,18 | 43 932,96 | 25 % | |
| | | | Indien | 16 721,00 | 16 906,78 | 25 % | |
| | | | Nordmazedonien | 6 175,81 | 6 244,43 | 25 % | |
| | | | Vereinigtes Königreich | 5 874,82 | 5 940,09 | 25 % | |
| | | | Andere Länder | 12 635,26 | 12 775,65 | 25 % | |
| 21 | Hohlprofile | 7306 61 10, 7306 61 92, 7306 61 99 | Türkei | 66 577,91 | 67 317,67 | 25 % | |
| | | | Vereinigtes Königreich | 40 001,61 | 40 446,07 | 25 % | |
| | | | Russische Föderation | 22 664,34 | 22 916,17 | 25 % | |
| | | | Nordmazedonien | 21 621,70 | 21 861,94 | 25 % | |
| | | | Ukraine | 16 174,57 | 16 354,29 | 25 % | |
| | | | Schweiz | 13 600,58 | 13 751,70 | 25 % | |
| | | | Belarus | 13 392,20 | 13 541,00 | 25 % | |
| | | | Andere Länder | 15 230,42 | 15 399,64 | 25 % | |
| 22 | Nahtlose Rohre aus nicht rostendem Stahl | 7304 11 00, 7304 22 00, 7304 24 00, 7304 41 00, 7304 49 10, 7304 49 93, 7304 49 95, 7304 49 99 | Indien | 5 168,74 | 5 226,17 | 25 % | |
| | | | Ukraine | 3 236,47 | 3 272,43 | 25 % | |
| | | | Vereinigtes Königreich | 1 642,83 | 1 661,08 | 25 % | |
| | | | Korea, Republik | 1 017,41 | 1 028,71 | 25 % | |
| | | | Japan | 946,14 | 956,65 | 25 % | |
| | | | China | 811,77 | 820,79 | 25 % | |
| | | | Andere Länder | 2 360,85 | 2 387,08 | 25 % | |

| | | | | | | | |
|------|--------------------------|---|------------------------|------------|------------|------|--|
| 24 | Andere nahtlose Rohre | 7304 19 10, 7304 19 30, 7304 19 90, 7304 23 00, 7304 29 10, 7304 29 30, 7304 29 90, 7304 31 20, 7304 31 80, 7304 39 10, 7304 39 52, 7304 39 58, 7304 39 92, 7304 39 93, 7304 39 98, 7304 51 81, 7304 51 89, 7304 59 10, 7304 59 92, 7304 59 93, 7304 59 99, 7304 90 00 | China | 30 152,17 | 30 487,19 | 25 % | |
| | | | Ukraine | 23 541,21 | 23 802,78 | 25 % | |
| | | | Belarus | 12 595,36 | 12 735,31 | 25 % | |
| | | | Vereinigtes Königreich | 9 557,38 | 9 663,58 | 25 % | |
| | | | Vereinigte Staaten | 6 714,21 | 6 788,82 | 25 % | |
| | | | Andere Länder | 35 461,44 | 35 855,45 | 25 % | |
| 25.A | Große geschweißte Rohre | 7305 11 00, 7305 12 00 | Andere Länder | 106 330,19 | 107 511,63 | 25 % | |
| 25.B | Große geschweißte Rohre | 7305 19 00, 7305 20 00, 7305 31 00, 7305 39 00, 7305 90 00 | Türkei | 9 347,69 | 9 451,55 | 25 % | |
| | | | China | 6 323,27 | 6 393,53 | 25 % | |
| | | | Russische Föderation | 6 278,07 | 6 347,83 | 25 % | |
| | | | Vereinigtes Königreich | 4 248,97 | 4 296,18 | 25 % | |
| | | | Korea, Republik | 2 488,39 | 2 516,04 | 25 % | |
| | | | Andere Länder | 5 771,54 | 5 835,67 | 25 % | |
| 26 | Andere geschweißte Rohre | 7306 11 10, 7306 11 90, 7306 19 10, 7306 19 90, 7306 21 00, 7306 29 00, 7306 30 11, 7306 30 19, 7306 30 80, 7306 40 20, 7306 40 80, 7306 50 20, 7306 50 80, 7306 69 10, 7306 69 90, 7306 90 00 | Schweiz | 40 668,04 | 41 119,90 | 25 % | |
| | | | Türkei | 31 126,18 | 31 472,03 | 25 % | |
| | | | Vereinigtes Königreich | 9 655,60 | 9 762,88 | 25 % | |
| | | | Taiwan | 7 510,15 | 7 593,59 | 25 % | |
| | | | China | 6 540,69 | 6 613,37 | 25 % | |
| | | | Russische Föderation | 6 402,83 | 6 473,97 | 25 % | |
| | | | Andere Länder | 20 849,11 | 21 080,77 | 25 % | |

| | | | | | | | |
|----|--|---|----------------------|-----------|-----------|------|--|
| 27 | Stäbe aus nicht legiertem oder anderem legiertem Stahl, kaltfertiggestellt | 7215 10 00, 7215 50 11, 7215 50 19, 7215 50 80, 7228 10 90, 7228 20 99, 7228 50 20, 7228 50 40, 7228 50 61, 7228 50 69, 7228 50 80 | Russische Föderation | 74 594,12 | 75 422,94 | 25 % | |
| | | Schweiz | 17 399,98 | 17 593,32 | 25 % | | |
| | | Vereinigtes Königreich | 13 012,46 | 13 157,05 | 25 % | | |
| | | China | 12 561,01 | 12 700,58 | 25 % | | |
| | | Ukraine | 10 233,14 | 10 346,84 | 25 % | | |
| | | Andere Länder | 9 702,37 | 9 810,18 | 25 % | | |
| 28 | Draht aus nicht legiertem Stahl | 7217 10 10, 7217 10 31, 7217 10 39, 7217 10 50, 7217 10 90, 7217 20 10, 7217 20 30, 7217 20 50, 7217 20 90, 7217 30 41, 7217 30 49, 7217 30 50, 7217 30 90, 7217 90 20, 7217 90 50, 7217 90 90 | Belarus | 56 580,19 | 57 208,86 | 25 % | |
| | | China | 39 836,99 | 40 279,62 | 25 % | | |
| | | Russische Föderation | 26 657,35 | 26 953,54 | 25 % | | |
| | | Türkei | 21 490,10 | 21 728,87 | 25 % | | |
| | | Ukraine | 17 144,99 | 17 335,49 | 25 % | | |
| | | Andere Länder | 29 751,08 | 30 081,65 | 25 % | | |
| | | | | | | | |

II.2 — Mengen der globalen Zollkontingente pro Trimester

| Warennummer | | Vom 1.1.2021 bis zum 31.3.2021 | Vom 1.4.2021 bis zum 30.6.2021 |
|-------------|---------------|--|-----------------------------------|
| | | Menge der Zollkontingente (in Nettotonnen) | |
| 1 | Andere Länder | 969 690,07 | 980 464,41 |
| 2 | Andere Länder | 252 391,11 | 255 195,45 |
| 3A | Andere Länder | 719,47 | 727,46 |
| 3B | Andere Länder | 6 024,76 | 6 091,70 |
| 4A | Andere Länder | 489 545,76 | 494 985,15 |
| 4B | Andere Länder | 22 238,50 | 22 485,59 |
| 5 | Andere Länder | 37 843,96 | 38 264,44 |
| 6 | Andere Länder | 32 623,10 | 32 985,58 |
| 7 | Andere Länder | 289 237,24 | 292 450,99 |
| 8 | Andere Länder | 90 629,91 | 91 636,90 |
| 9 | Andere Länder | 46 526,20 | 47 043,16 |
| 10 | Andere Länder | 915,93 | 926,11 |
| 12 | Andere Länder | 47 142,12 | 47 665,92 |
| 13 | Andere Länder | 109 637,11 | 110 855,30 |

| Warennummer | | Vom 1.1.2021 bis zum 31.3.2021 | Vom 1.4.2021 bis zum 30.6.2021 |
|-------------|---------------|--|-----------------------------------|
| | | Menge der Zollkontingente (in Nettotonnen) | |
| 14 | Andere Länder | 4 521,80 | 4 572,05 |
| 15 | Andere Länder | 698,10 | 705,85 |
| 16 | Andere Länder | 77 881,71 | 78 747,06 |
| 17 | Andere Länder | 10 905,03 | 11 026,20 |
| 18 | Andere Länder | 224,06 | 226,55 |
| 19 | Andere Länder | 1 024,65 | 1 036,04 |
| 20 | Andere Länder | 12 635,26 | 12 775,65 |
| 21 | Andere Länder | 15 230,42 | 15 399,64 |
| 22 | Andere Länder | 2 360,85 | 2 387,08 |
| 24 | Andere Länder | 35 461,44 | 35 855,45 |
| 25A | Andere Länder | 106 330,19 | 107 511,63 |
| 25B | Andere Länder | 5 771,54 | 5 835,67 |
| 26 | Andere Länder | 20 849,11 | 21 080,77 |
| 27 | Andere Länder | 9 702,37 | 9 810,18 |
| 28 | Andere Länder | 29 751,08 | 30 081,65 |

Liste der Kategorien aus Entwicklungsländern stammender Ursprungswaren, für die die endgültigen Maßnahmen gelten

| Liste der Kategorien aus Entwicklungsländern stammender Ursprungswaren, für die die endgültigen Maßnahmen gelten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|---|----|----|-----|-----|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|-----|----|----|----|
| Land/Warengruppe | 1 | 2 | 3A | 3B | 4A* | 4B* | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 24 | 25A | 25B | 26 | 27 | 28 |
| Brasilien | | X | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | X | | | | | |
| China | | | | X | | | X | | X | | X | X | | | X | | | | X | X | | X | X | X | X | X | X | X | X |
| Indien | X | X | | X | | | X | X | X | | X | X | | | X | X | | | | | X | | X | X | | | X | | |
| Indonesien | | | | | | | | | X | X | X | | | | | | | | | | | | | X | | | | | |
| Malaysia | | | | | | | | | | | X | | | | | | | | | | | | | X | | | | | |
| Mexiko | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | X | | | | | |
| Moldau | | | | | | | | | | | | | | X | | | X | | | | | | | X | | | | | |
| Nordmazedonien | | | | | | | X | | X | | | | X | | | | | | | | X | X | | X | | | | | |
| Thailand | | | | | | | | | | | X | | | | | | | | | | | | | X | | | | | |
| Tunesien | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | X | | | | | |
| Türkei | X | X | | | | | X | X | | | X | | X | X | | | X | X | | X | X | X | | X | | X | X | X | X |
| Ukraine | | X | | | | | | | X | | | | | X | X | | X | X | | | X | X | X | X | | | | X | X |
| Vereinigte Arabische Emirate | | | | | | | | | | | | | | | | | | X | X | | X | | | X | | | | | |
| Vietnam | | X | | | | | X | | | | X | | | | | | | | | | | | | X | | | | | |
| Alle anderen Entwicklungsländer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | X | | | | | |

* 4A und 4B werden aktualisiert, sobald eine Methode gefunden ist.

ANHANG IV

**Höchstmengende Restkontingents, zu dem Länder mit einem länderspezifischen Kontingent vom
1.4.2021 bis 30.6.2021 Zugang erhalten**

| Warenkategorie | Neu zugeteiltes Kontingent vom 30.4.2021 bis 30.6.2021 in Tonnen |
|----------------|--|
| 1 | Sonderregelung |
| 2 | 255 195,45 |
| 3.A | 727,46 |
| 3.B | 6 091,70 |
| 4.A | 494 985,15 |
| 4.B | Sonderregelung |
| 5 | Kein Zugang zum Restkontingent im 4. Quartal |
| 6 | 32 985,58 |
| 7 | 292 450,99 |
| 8 | Entfällt |
| 9 | 47 043,16 |
| 10 | 926,11 |
| 12 | 47 665,92 |
| 13 | 110 855,30 |
| 14 | 4 572,05 |
| 15 | 705,85 |
| 16 | Kein Zugang zum Restkontingent im 4. Quartal |
| 17 | 11 026,20 |
| 18 | 226,55 |
| 19 | 1 036,04 |
| 20 | Kein Zugang zum Restkontingent im 4. Quartal |
| 21 | 15 399,64 |
| 22 | 2 387,08 |
| 24 | 35 855,45 |
| 25.A | Entfällt |
| 25.B | 5 835,67 |
| 26 | 21 080,77 |
| 27 | Kein Zugang zum Restkontingent im 4. Quartal |
| 28 | 30 081,65 |

ANHANG V

Muster für die Übermittlung von Beiträgen

1. Falls Sie die von der Kommission in Abschnitt 3 der Bekanntmachung vorgeschlagene Methode nicht für geeignet halten, erläutern Sie bitte **im nachstehenden Kasten und auf höchstens zwei Seiten** die Gründe dafür und schlagen Sie eine alternative Methode vor. Sollten Sie der Kommission eine alternative Methode zur Berechnung der Zollkontingentmengen vorlegen wollen, fügen Sie bitte die daraus resultierenden überarbeiteten Berechnungen **in einer gesonderten Excel-Datei** bei.
2. Ich füge eine gesonderte Excel-Berechnungsdatei bei (Zutreffendes ankreuzen)

A) Gründe für eine alternative Methode:

B) Alternative Methode:
